

Änderungstarifvertrag zum Manteltarifvertrag

Zwischen der

Tarifgemeinschaft Christliche Gewerkschaften Zeitarbeit und PSA (CGZP)

und dem

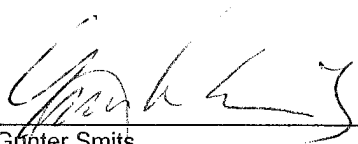
Arbeitgeberverband Mittelständischer Personaldienstleister (AMP)

wird folgender Änderungstarifvertrag zum Manteltarifvertrag vom 29. November 2004 vereinbart:


1. Ziffer 16 erhält folgende Fassung:
Die durch wechselnde Einsatzorte entstehenden zusätzlichen erstattungsfähigen Aufwendungen des Arbeitnehmers gemäß § 670 BGB werden auf betrieblicher bzw. einzelvertraglicher Ebene geregelt.
2. Ziffer 19.2. erhält folgende Fassung:
Beide Arbeitsvertragsparteien können sämtliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis nur schriftlich innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten ab Fälligkeit geltend machen.
3. Ziffer 20.2. Satz 1. erhält folgende Fassung:
Nach der Probezeit gelten die gesetzlichen Kündigungsbestimmungen.
4. Ziffer 20.7. erhält folgende Fassung:
Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Arbeitnehmer Anspruch auf eine ungekürzte Altersrente hat, spätestens aber mit Ablauf des für den Arbeitnehmer maßgeblichen Renteneintrittsalters, zurzeit das 65. Lebensjahr.
5. Dieser Änderungstarifvertrag verliert seine Rechtskraft, wenn der Manteltarifvertrag frist- und formgerecht gekündigt worden ist.

Berlin, den 09. Juli 2008

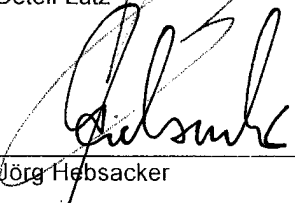
**Tarifgemeinschaft Christlicher
Gewerkschaften Zeitarbeit
und PSA (CGZP)**



Günter Smits

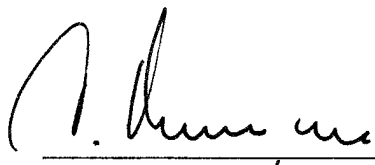


Detlef Lutz

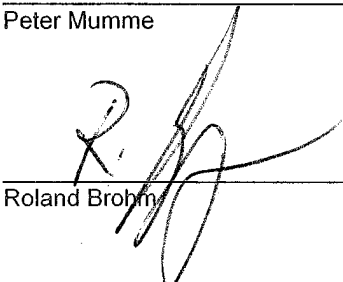


Jörg Hebsacker

**Arbeitgeberverband Mittelständischer
Personaldienstleister e.V. (AMP)**



Peter Mumme



Roland Brohm